

QUARTIERSMANAGEMENT Letteplatz

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Auswahlverfahren

Projekt: Stadtnatur mitgestalten – Umweltprojekt

Ausgangssituation

Der Kiez um den Letteplatz ist durch öffentliche, halböffentliche und private Grünflächen wie den Schäfersee, den Letteplatz, die Mittelbruchzeile und zahlreiche begrünte Innenhöfe geprägt. Einige Akteure, wie z.B. Kleingartenvereine, Kitas, Schulen, Kinder- und Familienzentrum und auch Anwohner*innen beschäftigen sich mit dem Thema Natur und Umwelt im Kiez. Das Augenmerk richtet sich allerdings bisher nur wenig auf die vorhandenen Grünflächen als gemeinsam erfahrbarer und nutzbarer Naturraum.

Um das Interesse an Natur zu unterstützen und Umweltbildung für alle erlebbar zu machen, soll ein Projekt zur Naturwahrnehmung durchgeführt werden, das Interessierte aktiv einbezieht und stärkt, miteinander vernetzt und somit Synergien erzeugt. Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit könnte der Fokus dabei z.B. auf gemeinsames Gärtnern und dem Verarbeiten der Erträge liegen (gesunde Ernährung).

Ziele des Projektes

- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Förderung von Naturwahrnehmung für Anwohner*innen
- Gemeinschaftliches Lernen, Gestalten und Aktiv-Sein (z.B. Workshops und Absprachen zur Gartenplanung, öffentliche Veranstaltungen, Pflanzaktionen, usw.)
- Erstellung einer Rahmenkonzeption zum Betrieb eines gemeinschaftlichen Gartens und zur Vermittlung natur- und umweltbezogener Themen inkl. anschließender Umsetzung
- Aktivierung und Vernetzung von Anwohner*innen und Einrichtungen
- Stärkung der Verantwortung für den öffentlichen und halböffentlichen Raum
- Kooperation und Einbindung von Einrichtungen im Gebiet
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit

Projektbeschreibung

Im ersten Jahr der Projektlaufzeit soll der Fokus vor allem auf der Erstellung eines Konzeptes für den Betrieb von gemeinschaftlich genutzten Gartenflächen und der Entwicklung von Ideen zur Vermittlung von naturpädagogischen Ansätzen liegen. Die dann folgende Projektlaufzeit soll der Umsetzung des Konzeptes dienen.

Innerhalb des Projektes soll die Aktivierung und Vernetzung von Interessierten im Lettekiez zum Aufbau einer Gartengruppe mit dem Ziel des Austauschs und des gemeinschaftlichen Gärtnerns erreicht werden. Dabei sollen

Quartiersmanagement
Letteplatz



Quartiersbüro
Mickestraße 14
13409 Berlin

Telefon 030 – 49 98 70 89 - 0
Telefax 030 – 49 98 70 89 - 9
E-Mail: team@qm-letteplatz.de

Datum
Berlin, den 27.07.20

Quartiersmanagement
Letteplatz

Mieterberatung Prenzlauer Berg -
Gesellschaft für Sozialplanung und
Mieterberatung mbH
Schönhauser Allee 59, 10437 Berlin



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

verschiedene Nutzergruppen unterschiedlichen Alters, u.a. Kinder der Reginhard-Grundschule und der umliegenden Kitas, Engagierte des NABU und Kleingartenvereine angesprochen und eingebunden werden.

Gemeinsam ist die Planung und Weiterentwicklung des Schulgartens der Reginhard-Grundschule und der Hochbeete am Kinderzentrum und bei den Kitas unter Beteiligung von Nachbar*innen zu gestalten. Auch die Entwicklung und Organisation eines „Lettegartens“ im halböffentlichen Raum ist zu berücksichtigen.

Anprechende naturpädagogische Aktionen im öffentlichen Freiraum zu verschiedenen Themenbereichen, die vielseitige Ziel- und Altersgruppen einbeziehen, sind in diesem Projekt durchzuführen.

Projektergebnisse und Angebote zum Mitmachen sind bei öffentlichkeitswirksamen Aktionen (z.B. auf dem Letteplatz / beim Lettefest) zu präsentieren. Darüber können auch weitere Mitstreiter*innen für eine Gartengruppe gefunden werden.

Die Nachhaltigkeit des Projektes soll durch den Aufbau einer aktiven Gartengruppe Interessierter gewährleistet werden, die bei der Planung und Umsetzung verschiedener Aktionen und Veranstaltungen einbezogen werden.

Die Ergebnisse der Projektarbeit sollen laufend z.B. auf der QM-Webseite dokumentiert werden.

Grundsätzliche Anforderung:

- Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für ein gemeinschaftliches Umwelt- und Gartenprojekt, einschließlich Bestandsaufnahme und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungsformaten
- Beteiligung und Einbindung von Anwohner*innen und Interessierten in einer Gartengruppe und Vernetzung verschiedener Zielgruppen
- Breite Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung der Aktionen in Abstimmung mit dem Quartiersmanagement
- Dokumentation und Präsentation der Projektergebnisse (z.B. im Quartiersrat, beim Lettefest und dem Neujahrsempfang des Quartiersmanagements)
- Regelmäßige Absprache mit dem Quartiersmanagement

Voraussetzungen

- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von aktivierenden Projekten im Bereich der Umweltbildung
- Kenntnisse im Bereich der Anwohneraktivierung sowie im Aufbau und der Organisation von Gruppenstrukturen
- Koordination, Kommunikation und Vernetzung mit Fachämtern, Institutionen vor Ort und aktiven Anwohnenden
- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in Konzeption und Durchführung von vergleichbaren Projekten

Projektzeitraum

2020 – 2022

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Soziale Stadt finanziert. Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von maximal 5.000 Euro für das Jahr 2020, 15.000 Euro für das Jahr 2021 und

17.000 Euro für das Jahr 2022 zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind die erforderlichen Sach- und Honorarkosten zu decken.

Einzureichende Unterlagen

Das Angebot ist unter Verwendung der Formulare „Projektskizze“, „Finanzplan“ und „Einwilligungserklärung für Projektträger zur Datenverarbeitung nach § 4a BDSG“ (siehe Anhang) ggf. mit Anlagen einzureichen, die folgenden Informationen beinhalten:

- Konzeption des Projektes
- Zeitplanung
- Kostenaufstellung (aufgeschlüsselt in Honorarkosten, Sachkosten, Kosten für erste Projekte, sonstige Aufwendungen, die Honorarkosten sind nach Anzahl und Art der Tätigkeit differenziert darzulegen)
- Selbstdarstellung
- Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind bis spätestens **Mittwoch, den 12. August 2020** beim Quartiersmanagement Letteplatz per E-Mail unter team@qm-letteplatz.de einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement Team unter der Tel.-Nr. 030 499 870 890 gerne zur Verfügung.

Vorstellungsgespräch

Bitte reservieren Sie sich **Dienstag, den 18. August 2020** für ein eventuelles Vorstellungsgespräch.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

§44 AV LHO Anlage 1 (ANBest -P) 1.3:

Der/die Zuwendungsempfänger/-in darf seine/ihre Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über/oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungs- und Fachabteilungen des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes und auch Mitglieder des Quartiersrats vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen - Daten

an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.